

Politik gegen Schulden

CDU-Politik
für stabile Finanzen
und sichere Zukunft

**NRW MUSS
STABIL BLEIBEN.**



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
DER CDU NRW

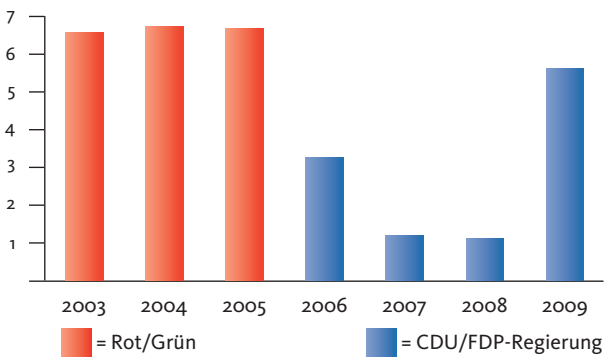
Die rot-grüne Landesregierung hatte im Jahr 2005 unserem Nordrhein-Westfalen desaströse Staatsfinanzen hinterlassen:

- Ein Schuldenberg von 112 Milliarden Euro
- Nettoneuverschuldung von 6,7 Milliarden Euro im Jahr
- Zinszahlungen von 13 Millionen Euro am Tag

In fünf Jahren CDU-geführter Regierung in NRW haben wir konsequent den Haushalt konsolidiert. Ministerpräsident Jürgen Rüttgers und Finanzminister Helmut Linssen haben die Nettoneuverschuldung fast auf Null zurückgefahren.

2008 wurde der beste Jahresabschluss des Landes seit 1973 erzielt. Ohne die aufgrund der Finanzmarktkrise notwendig gewordene Risikovorsorge in Höhe von 1,3 Milliarden Euro, hätte NRW sogar einen Überschuss von 164 Millionen Euro erwirtschaftet.

Nettoneuverschuldung des Landes 2001-2009 (in Mrd. Euro)



Quelle: www.it.nrw.de, Landesbetrieb Information und Technik NRW

Erst mit der Wirtschaftskrise musste vorübergehend wieder eine höhere Schuldenaufnahme in Kauf genommen werden. Aber: Die Nettoneuverschuldung ist trotz Wirtschaftskrise immer noch deutlich unter der rot-grünen Abschlussbilanz von 2005 in Zeiten der Hochkonjunktur.

Angesichts einer historisch einmaligen, global und zeitgleich aufgetretenen Finanz- und Wirtschaftskrise und eines Rückgangs des realen Bruttoinlandsprodukts um 5 % im Jahr 2009 war die vorübergehend deutliche Erhöhung der Nettoneuverschuldung ohne Alternative. Das war richtig und notwendig, um die Krise zu überbrücken und Schlimmeres zu verhindern.

Nach Überwindung der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise müssen wir aber zurück auf den Konsolidierungspfad. Das ist eine Frage der Generationengerechtigkeit. Nur so können wir finanzielle Spielräume für Bildung, Innovation und sozialpolitischen Ausgleich schaffen.

Ministerpräsident Jürgen Rüttgers hat angekündigt, dass die Konsolidierung des Landeshaushalts ein Schwerpunkt der Arbeit der Landesregierung in der kommenden Wahlperiode sein wird.



Zwei Garanten des Erfolges: Finanzminister Helmut Linssen und Ministerpräsident Jürgen Rüttgers stehen für solide Finanzen.

Was wir erreichen wollen:

- Wir streben schnellstmöglich und damit noch vor dem grundgesetzlich festgelegten Jahr 2020 einen Haushalt ohne Neuverschuldung an. Das ist ehrgeizig, aber realistisch.
- Wir begrenzen den Ausgabenanstieg: Zur Haushaltskonsolidierung muss der Ausgabenzuwachs auf längere Zeit unter dem Einnahmenezuwachs liegen.
- Wir wollen einen großen Teil künftiger Steuermehreinnahmen zur Rückführung der Nettoneuverschuldung einsetzen.
- Wir werden auf dem Konsolidierungsweg eine gerechte Lastenverteilung zwischen den Generationen unserer Großeltern, unserer Eltern, unserer Kinder und unserer Enkel wahren.

- Wir wollen die Schuldenbremse auch in der Landesverfassung. Rot-Grün verhindert dieses!
- Wir werden den Umbau und die Modernisierung der Landesverwaltung fortsetzen. Seit 2005 haben wir 140 Behörden aufgelöst oder umgebaut.
- Wir werden weitere 12.000 Stellen in der Landesverwaltung bis 2015 abbauen. Seit 2005 haben wir schon 13.000 Stellen eingespart. Hierdurch konnte Spielraum für wichtige Schwerpunktsetzungen, etwa die Neuschaffung von 8.000 Lehrerstellen, geschaffen werden.
- Wir wollen eine Konzentration auf vorrangige Politikfelder: Bei Mehrausgaben in den politischen Schwerpunktbereichen Bildung und Innovation werden wir darauf achten, dass ihre Finanzierung durch Entlastungen an anderer Stelle dauerhaft gesichert ist. Neue Aufgaben und Ausgaben können nur übernommen werden, wenn entsprechende Entlastungen an anderer Stelle erfolgen.
- Wir wollen die Einführung eines unabhängigen Normenkontrollrates und die Einführung des Standardkostenmodells zur Gesetzesfolgenabschätzung wie im Bund so auch in NRW. Damit wollen wir systematisch Belastungen für Wirtschaft und Bürger erfassen und unnötige sowie kostspielige Regelungen beseitigen.

**Deswegen am 9. Mai mit
Erst- und Zweitstimme
CDU wählen!**

Impressum:

Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
der CDU NRW

Wasserstraße 5 · 40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11-1 36 00 43

www.mit-nrw.de · info@mit-nrw.de
